



Pest Control

Schädlingsbekämpfung trifft GMP

08. Oktober 2024, Mannheim



VOR ORT



ZERTIFIKAT

REFERIERENDE



Dr. Rainer Gnibl
Regierung von Oberbayern



Thomas Hagebusch
Biotest



Juliane Hornung
Labor LS



Sebastian Junge
Futura



Dr. Gerhard Karg
Dr. Karg Audits



Jürgen Sommer
Vogt & Sommer



Marcus Straeten
Anticimex

HIGHLIGHTS

- ✓ Regulatorische Anforderungen an die Schädlingskontrolle
- ✓ Pest Control im Labor
- ✓ Pest Control in der Herstellung
- ✓ Erfahrungen eines Schädlingsbekämpfers

aseptikon

Diese Veranstaltung ist Teil
der aseptikon 2024

**CONCEPT
HEIDELBERG**

EUROPAS GRÖSSTE
GMP/GDP AKADEMIE

ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieser Konferenz lernen Sie den regulatorischen Hintergrund und die Erwartungen an Schädlingskontrolle und Schädlingsbekämpfung kennen. Darüber hinaus berichten Verantwortliche aus Herstellung, Labor und Lager über ihre Erfahrungen bei der Erstellung von Pest-Control-Strategien und deren Umsetzung. Ergänzt werden diese Informationen durch die Erfahrungen und das Wissen eines langjährigen Mitarbeiters in der Schädlingskontrolle.

Hintergrund

In vielen nationalen und internationalen Richtlinien und Gesetzestexten wird ein schlüssiges Konzept für Pest Control bei der Herstellung von Arzneimitteln oder Medizinprodukten gefordert. Details dazu finden sich jedoch in den entsprechenden Dokumenten nur wenige.

Dies führt dazu, dass manchmal der Eindruck entsteht, dass Komplexität und Bedeutung der Schädlingskontrolle unterschätzt wird. Man schenkt den kleinen Tieren der Mikrobiologie oft mehr Aufmerksamkeit als den großen Tieren, die man ja sehen kann. Um ein durchgängiges und wirksames Konzept zur Vermeidung von Schädlingsbefall zu erhalten, müssen auf risikobasiertem Ansatz die jeweiligen Gebäude und Produktionsbedingungen analysiert werden. Auch das Monitoring der präventiven Maßnahmen und das Vorgehen bei Schädlingsbefall müssen konzeptioniert werden.

Dies erfordert einen Informationsaustausch und die planmäßige Zusammenarbeit von Verantwortlichen im Unternehmen und gegebenenfalls mit dem spezialisierten Dienstleister.

ZIELGRUPPE

Diese Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen aus

- Produktion, Bau und Instandhaltung
- Lagerhaltung und Logistik
- Beschaffung von Waren
- Outsourcing von Dienstleistungen
- Qualitätsmanagement

PROGRAMM

Pest Control: Erwartungen des Inspektors

Dr. Rainer Gnibl, Regierung von Oberbayern

- EU-GMP Anforderungen
- Risikobasierter Ansatz
- Wie kann eine Pest Control SOP aussehen?
- Auslagerung an Drittanbieter

Schädlingsbekämpfung im GMP Bereich – Ansichten eines Schädlingsbekämpfers

Marcus Straeten, Anticimex

- Rahmenbedingungen und Normen
- Gefahrenanalyse und Risikobewertung unter GMP
- Schädlingsprävention
- Erfahrungen und Beispiele

Die Zukunft des Schädlingsmonitorings

Sebastian Junge, Futura

- Trends und Entwicklungen
- Traditionell vs. Digital
- Technologien
- Erfahrungen aus der Praxis

Möglichkeiten und Grenzen von Überwachungssystemen

Dr. Gerhard Karg, Dr. Karg Audits

- Monitoring zur Nagetierbekämpfung
- Überwachung von verschiedenen Insekten
- Möglichkeiten der visuellen Kontrolle
- Auswertung und Interpretation der Monitoringdaten

Schädlingskontrolle im Pharmabetrieb – Vom Lager zum Reinraum

Thomas Hagebusch, Biotest

- Pest Control in der GMP-Herstellung
- In welchen Bereichen wird ein Konzept erwartet – bis hin zur aseptischen Herstellung
- Kritische Punkte – Analyse und Festlegung
- Vorbeugende Maßnahmen und Vorgehen bei Befall

Fallstudie: Pest und Rodent-Control im Laborneubau

Juliane Hornung, Labor LS

- Schädlingskontrolle: Warum ist sie wichtig?
- Die Bedeutung von Schädlingen in reinen Räumen
- Uninvited Guests: Strategien für ein ungezieferfreies Umfeld
- Wrap Up: die wichtigsten Punkte für nachhaltige Pest Control

Invasive Insekten in Deutschland und deren Herausforderung, für den Schädlingsbekämpfer sowie für den Kunden

Jürgen Sommer, Vogt & Sommer

- Klimaerwärmung
- Schneller Warenfluss national/international
- Kontrolle der zertifizierten Lieferanten

REFERIERENDE



Dr. Rainer Gnibl

Regierung von Oberbayern

Dr. Rainer Gnibl ist Sachgebietsleiter und GMP- Inspektor für die Regierung von Oberbayern und führt auch Inspektionen für die EMA durch. Rainer Gnibl ist außerdem Leiter der bundesweiten Expertenfachgruppe „Inspektionen, GMP-Leitfaden“ (EFG 2) bei der ZLG.



Thomas Hagebusch

Biotest

Thomas Hagebusch ist seit vielen Jahren bei der Biotest AG in verantwortlicher Position für GMP und Hygienefragen zuständig. Dies umfasst unter anderem die Gebiete Reinigung und Desinfektion sowie die Prüfung und Auswahl der Bekleidungssysteme.



Juliane Hornung

Labor LS

Dr. Juliane Hornung ist Diplom-Biologin und hat 2013 an der Justus-Liebig-Universität Gießen promoviert. Seit 2014 ist sie bei der Labor LS SE & Co. KG als Fachleitung in der Mikrobiologie tätig. Dort ist sie für den Bereich der betriebshygienischen Untersuchungen zuständig und koordiniert neben internen Monitoringaktivitäten auch Hygienemonitorings und Qualifizierungsprojekte bei Kunden aus der Pharma-, Biotech- und Medizinproduktebranche.



Sebastian Junge

Futura

Sebastian Junge hält einen Bachelor of Arts im Öffentlichen Management und einen Master of Arts in Führung und Organisation. Er ist seit 2020 in der Position „Head of Sales & IoT Development“ bei Futura Germany tätig. Er ist Spezialist für Konzepte zur Gestaltung und Implementierung digitaler Lösungen in der Schädlingsbekämpfung und Autor und Referent für verschiedene internationale Medien-Unternehmen.



Dr. Gerhard Karg

Dr. Karg Audits

Dr. Gerhard Karg ist studierter Biologe, Sachverständiger für Schädlingsbekämpfung und Gründer des Unternehmens Dr. Karg Audits. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Beratung, Untersuchungen sowie Gutachten auf den Gebieten Schädlingsbekämpfung, Betriebshygiene und Biozidzulassung für Industrie, Verbände und Behörden. Er ist Referent an verschiedenen Einrichtungen, Autor von Fachpublikationen und Auditor für die DIN 9001 und DIN 16636.



Jürgen Sommer

Vogt & Sommer

Jürgen Sommer ist ausgebildeter Einzelhandelskaufmann und hat Qualifikationen als Hygienetechniker, Desinfektor und Schädlingsbekämpfer. Er ist öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Schädlingsbekämpfung IHK Frankfurt am Main.



Marcus Straeten

Anticimex

Marcus Straeten studierte Biologie in Münster mit Abschluss 2005. Er war unter anderem stellv. Abteilungsleiter des Forensischen DNA-Labors in Erlangen bis 2011. Danach folgte der Wechsel zu Anticimex als Firmenbiologe. Er ist auch Dozent für Tier-schutz.

aseptikon

Die aseptikon ist ein umfassendes Konferenzevent mit begleitender Fachausstellung, das dieses Jahr die Themengebiete aseptische Herstellung, Mikrobiologie, Pest Control, Virtual Reality und Verbrauchsmaterialien im Reinraum aufgreift und behandelt.

Mit der Kombination von vier bzw. drei Konferenzen pro Tag und einer begleitenden Fachausstellung bietet die aseptikon die Möglichkeit, sich fachübergreifend zu informieren.

Näheres zu den Vorträgen der anderen Konferenzen finden Sie unter www.aseptikon.de.

Die Aseptikon im Überblick:

Konferenz	08. Oktober	09. Oktober
Aseptik-Konferenz	✓	✓
Mikrobiologie-Konferenz	✓	✓
Pest Control	✓	
Virtual Reality	✓	
Verbrauchsmaterialien im Reinraum		✓

JETZT BUCHEN

Termin

08. Oktober 2024

Dienstag, 08. Oktober 2024, 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(Registrierung und Begrüßungskaffee 08.00 bis 09.00 Uhr)

Veranstaltungsort

Dorint Kongresshotel Mannheim

Friedrichsring 6
68161 Mannheim, Germany
Tel: +49 (0) 621/12 51 0
info.mannheim@dorint.com

Concept Heidelberg hat eine limitierte Anzahl an Zimmern im Konferenzhotel reserviert. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung ein Reservierungsformular oder einen Reservierungslink. Reservierungen laufen direkt über das Hotel. Es wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen.

Mit der Teilnahme an beiden Tagen (08. und 09. Oktober) ist Ihnen auch der Besuch an allen Konferenzen beider Tage möglich – bzw. an den Konferenzen des jeweiligen Tages bei Anmeldung für den 08. oder 09. Oktober. Weitere Informationen zur aseptikon und den Konferenzen finden Sie unter www.aseptikon.de.

Teilnahmegebühr 08./09. Oktober 2024

€ 1.480,-

inkl. zwei Mittagessen, Get Together am 07. Oktober, Social Event am 08. Oktober sowie Getränken während der Veranstaltung und in den Pausen.

Teilnahmegebühr 08. oder 09. Oktober 2024

€ 790,-

inkl. Mittagessen, Get Together am 07. Oktober, Social Event am 08. Oktober sowie Getränken während des jeweiligen Veranstaltungstages und in den Pausen.

Alle Preise zzgl. MwSt.
Zahlung nach Erhalt der Rechnung.

Organisation

CONCEPT HEIDELBERG
P.O. Box 10 17 64
69007 Heidelberg
Fon +49 (0) 6221 8444-0
Fax +49 (0) 6221 8444-34
info@concept-heidelberg.de
www.gmp-navigator.com

Haben Sie noch Fragen?

Zum Inhalt:
Herr Axel H. Schroeder (Fachbereichsleiter),
Telefon +49 (0) 6221 8444-10
schroeder@concept-heidelberg.de

Zur Organisation, Hotel, etc.:
Frau Isabell Helm (Organisationsleitung),
Telefon +49 (0) 6221 8444-49
helm@concept-heidelberg.de



Präsentation / Zertifikat

Die Präsentationen für diese Veranstaltung stehen Ihnen vor und nach der Veranstaltung zum Download und Ausdruck zur Verfügung.



Beachten Sie bitte, dass vor Ort keine gedruckten Unterlagen ausgegeben werden und dass Sie auch keine Möglichkeit haben, die Präsentationen vor Ort zu drucken. Alle Teilnehmer/innen erhalten im Anschluss an das Seminar ein Teilnahmezertifikat zugesandt.



Immer auf dem Laufenden

Concept Heidelberg bietet verschiedene kostenfreie GMP-Newsletter an, die Sie ganz nach persönlichem Bedarf abonnieren können.

Zum Abonnieren besuchen Sie www.gmp-navigator.com/gmp-newsletter

ZUR ANMELDUNG



Anmeldung

Per E-Mail oder online im Internet unter www.aseptikon.de buchen. Um Falschangaben zu vermeiden, geben Sie uns bitte die genaue Adresse und den vollständigen Namen der Teilnehmerin/des Teilnehmers an.

